

②

Soeben erschien in **neuer umgearbeiteter Ausgabe** das Werk:

Der schriftliche Verkehr und die Redekunst



Neue Ausgabe.

in jeder Lebenslage, verbunden mit eingehenden Erläuterungen der für den Schriftwechsel mit Behörden wichtigsten Rechtsgebiete und mit orthographischem Wörterverzeichnis und Fremdwörterbuch.

Herausgegeben von Prof. L. Werner, bearbeitet von Dr. jur. Donig, Rechtsanwalt Winter, Dr. jur. Altenberg, Syndikus Dr. jur. Frese, Studienrat Dr. Hochfeld, Generalsekretär Dr. jur. Michaelis, Schriftsteller Wilm und anderen.

Das Werk, das längere Zeit vergriffen war, ist bisher ohne nennenswerte Konkurrenz geblieben. Es ist ihm daher ein umfassendes Absatzgebiet sicher, um so mehr, als fast jedermann Interesse dafür hat.

Dieses hervorragende Werk ist ein sicherer Führer für den gesamten Schriftwechsel privater, geschäftlicher oder öffentlicher Natur. Es will jedermann in den Stand setzen, ohne langes Kopferbrechen, einfach auf Grund zahlreicher Muster, Beispiele und Formulare, den gesamten Schriftwechsel mit allen Behörden sowie im ges. häftlichen und im priv. ten Leben, ganz besonders in den augenblicklich im Vordergrunde des allgemeinen Interesses stehenden Steuerfragen und auf dem Gebiete des Angestelltenrechts zu führen. Dabei ist eine allgemeine Schematisierung vermieden, so daß die Muster, Beispiele und Formulare, denen ausführliche Erläuterungen beigegeben sind, meistens ohne Änderung benutzt werden können. — Eine willkommene Ergänzung für den im öffentlichen Leben stehenden Mann bietet die „Redekunst“, die jeden in die Lage versetzt, wie im schriftlichen, so auch in dem persönlichen Umgang sowohl im öffentlichen Leben, wie in der Familie, in Vereinen und Gesellschaften in mustergültiger, vorbildlicher Form aufzutreten und sich zu bewegen. — Das weiter in dem Werk vorkommende orthographische Wörterverzeichnis und Fremdwörterbuch hilft über die täglich vorkommenden Schwierigkeiten in der Rechtschreibung und im Sprachgebrauch hinweg.

Preis, 2 umfangr. hochleg. Halbleinenbände, 108 Mark, einschl. buchh. Zuschläge, netto 60 Mark.

Bonness & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung, Potsdam.

Soeben erscheint in meinem Verlag eine volkstümliche Übersetzung von

②

Denis Diderot „Indiskrete Juwelle“ (Les bijoux indiscrets)

übersetzt von Mme Trossin.

Ein Werk des geistvollen Franzosen, das bisher nur einem verschwindend kleinen Leserkreise bekannt war. Von allen seltsamen Schriften des berühmten Schriftstellers wohl die seltsamste. Ein mächtiger Sultan erhält von seinem Genius einen Ring zum Geschenk, mit Hilfe dessen er die verschwiegensten Frauenabenteuer in Erfahrung bringt. Beim Umdrehen des Ringes in der Hand des Sultans lassen sich die Juwelen der anwesenden Frauen in eine Schwatzhaftigkeit ein, die keine Grenzen kennt und rücksichtslos ihre Herrin den erstaunten Ohren der Neugierigen preisgibt. Scheinheiligkeit, Falschheit, Hofintrigen, Liebesabenteuer, Kunst und Philosophie geraten dabei in den scharfen Spiegel ungeschminkter Wahrheit. Diderot spielt mit seinem Leser, führt ihn in buntem Wechsel durch alle Empfindungen der Menschenseele vom Tragischen bis zum leichten Humor, mit ungeschwächter Spannkraft eines großen Schriftstellers.

Ein mehrfarbiges künstlerisches Titelbild, welches aus einem Kupferschnitt des Originals entnommen wurde, erleichtert Ihnen den Verkauf.

Gebunden 12 M. ord., broschiert 9 M. ord.

Ich liefere mit 35 % Rabatt. — Partie 11/10.

Speka-Verlag Fritz Sperhake, Leipzig